

TV Hersfeld – mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen

31:36 (15:19)

Hersfeld 2016. Zum Rückrundenstart besiegte die mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen ihren Gastgeber vom TV Hersfeld mit 36:31 (19:15). Beim achten Erfolg in Serie gab es aber mehr Schatten als Licht.

Es schien als hätten die Melsunger nach dem klaren Erfolg im Hinspiel ihrem Gegner eine derart couragierte Leistung nicht wirklich zugetraut. Von Beginn an entwickelte sich eine ausgeglichene Partie, in der der Tabellenführer mehr Mühe hatte als ihm lieb war. Bis zum 6:5 lagen die Melsunger zwar stets knapp vorn, konnten sich aber erst nach fünfzehn Minuten eine Vier-Tore-Führung erspielen (10:6). Dieser Vorsprung hielt bis zum 14:10, ehe die kampfstarke Hausherren beim 14:13 wieder den Anschluss hergestellt hatten. Die Abwehr fand während der gesamten ersten Halbzeit überhaupt keinen Zugriff auf den Angriff der Hersfelder. Wiederholt konnten sich die Gastgeber gegen die Melsunger Abwehr durchsetzen, gewannen viele 1:1 Situationen und ließen Finn-Henrik im Tor des Tabellenführers keine Abwehrmöglichkeiten. Das notwendige gegenseitige Unterstützen in der 3:2:1-Abwehr fand nur selten statt. Auch einige Umstellungen im Abwehrverband brachten keine wirkliche Verbesserung. Zumindest traf der Angriff trotz eines gut haltenden Hersfelder Torhüters 19 Mal ins Schwarze und bescherte den Melsungern eine 19:15 Halbzeitführung. In der Kabine wurden die Defizite angesprochen und der Tabellenführer spielte nach dem Wechsel zunächst wesentlich konzentrierter. In der 37. Minute hatten die Bartenwetzler beim Stand von 30:20 eine klare Führung herausgeworfen und steuerten dem erwarteten Erfolg entgegen. Nach einigen Wechseln kam jedoch wieder ein Bruch ins Spiel. Einen 32:21 Rückstand konnten die nie aufsteckenden Gastgeber zum 32:27 verkürzen. Wäre Finn-Henrik im Tor der Spielgemeinschaft mit zahlreichen Paraden für sein Team nicht ein starker Rückhalt gewesen, hätte es noch brenzlicher werden können. So schaukelten die Melsunger einen glanzlosen 36:31 Sieg über die Zeit. Zufriedene Gesichter gab es nach dem Schlusspfiff nur auf Seiten der Hersfelder, die sich von ihren Zuschauern den verdienten Beifall abholten.

mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen

Finn-Henrik Dreißiger (TW), Rene Andrei 6, Navtej Dhaliwal 2, Benjamin Fitozovic 7/1, Tobias Gemmecker 3 Lasse Hellemann 9, Maximilian Hollstein 2, Elia Reißmann 2, Henrik Rott, Jonas Weiß 5, Florian Westphal